STEIRISCHER BREITENSPORT-FREIZEITKEGELVERBAND

(STBFKV) ZVR: 742895750

Sportobmann: Stefan Petutschnigg

8612Tragöß Oberort 144 <u>E-Mail:</u> pico10(at)gmx.at <u>Mobiltel</u>.: 0664/4325835

Ausschreibung

Steirische Landesmannschaftsmeisterschaft im Breitensport für Damen und Herren 2016/2017

Alle angeführten männlichen Personenbezeichnungen gelten auch für die weibliche Form.

1. Ausrichter:

Die steirische Meisterschaft im Mannschaftsbewerb 2016/17 wird mit Hin- und Rückspielen nach Meisterschaftsart, It. Spielplan und Regulativ des STBFKV ausgetragen.

2. Leitung des Bewerbes:

Der Sportobmann leitet und überwacht diesen Bewerb und ist für alle sportlichen Belange zuständig.

Es bleibt dem sportlichen Leiter vorbehalten, nach Maßgabe der Mannschaftsmeldungen der Vereine eine sinnvolle Ligeneinteilung zu gestalten.

Der Veranstalter (STBFKV) übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Risiken der Teilnehmer im Zusammenhang an einem Bewerb des LV Steiermark.

3. Teilnahmeberechtigung

Angemeldete Mitglieder im Österreichischen Nationalen Kegel Verband (ÖNKV) mit gültigen Keglerpass.

Startberechtigung

Alle Kegler ab der Altersklasse Ü18.

Beim 100 Wurf Bewerb können Damen und Herren gemischt spielen.

4. Startrecht

Alle Nennungen für die Saison 2016/2017 sind bis 16.08.2016 bekannt zu geben.

Die Vereine können ihren Wunschtermin schriftlich oder elektronisch mitteilen. Nennungen sind an den Sportobmann Stefan Petutschnigg, Oberort 144, 8612 Tragöß-St. Katharein, E-Mail: pico10(at)gmx.at und dem Schriftführer Petra Düregger Liliengasse 1, 8132 Pernegg zu richten.

5. Nenngeld

Jahresbeitrag pro Spieler € 15,00. Es beinhaltet die Meldegebühr für Spieler und Mannschaft beim ÖNKV und Ausgaben im Landesverband (Startgeld, Plaketten, Urkunden) und ist bis 15.09.2016 von den Vereinen an das unten genannte Konto einzuzahlen.

Konto: STBFKV bei Raiffeisen Breitenau

IBAN: AT92 3802 6000 0003 9495

6. Spielabschlüsse

Montag, 29.August 2016, 18 Uhr, Sportkegelbahn Stangl, Kapfenberg Pogierweg Jeder Verein hat ihre teilnehmenden Mannschaftsführer zu den Spielabschlüssen zu entsenden.

Die Spielabschlüsse sind bindend.

Spielverschiebungen sind grundsätzlich nicht möglich. Sie können nur nach schriftlichem Ansuchen (so früh als möglich mindestens aber 72 Stunden vorher) an den Sportobmann Stefan Petutschnigg genehmigt werden.

7. Doping

Wir unterliegen den Dopingbestimmungen der Bundessportorganisation (BSO) Es können jederzeit Dopingkontrollen durchgeführt werden. Dazu gehört Alkohol, der vor bzw. während des Meisterschaftspieles zu meiden ist.

8. Wertung

100 Wurf Bewerb.

Die Punktewertung erfolgt nach dem Regulativ des STBFKV. Satzpunkt(SP), Mannschaftspunkt(MP) und Tabellenpunkt(TP).

Die Punktewertung erfolgt nach dem Modus 2x50 Wurf (je 25 Volle / 25 Abräumen mit Bahnwechsel).

Bei Nichtantreten oder bei unberechtigtem Abtreten einer Mannschaft wird das Spiel mit 2:0 Tabellenpunkten, 6:0 Mannschaftspunkten und mit 8 Satzpunkten gewertet.

9. Wurfanzahl

4x100 Wurf im Blockstart.

Der Gastverein beginnt auf den Bahnen mit der geraden Nummerierung. (Bahn2/4)

Der Bahnwechsel erfolgt It. Sportordnung (Heimverein 1-2, 2-1)

Für die Handhabung der Elektronik oder Wurfprotokoll der Sportkegelanlage ist der Heimverein verantwortlich.

Jeder Spieler hat 2x50 Wurf zu absolvieren. (100 Wurf Bewerb)

Bei Nichtabsolvierung der vorgegebenen Wurfanzahl durch den Spieler, kann ein Spielertausch erfolgen.

a) Einspielzeit

Das Einspielen erfolgt durch 10 Würfe(100 Wurf Bewerb) auf der Anfangsbahn.

Bei Verletzung eines Spielers in der Einspielzeit gilt dies als Austausch und die Aufstellung als bindend, es darf daher keine Umreihung in der Aufstellung vorgenommen werden.

b) Veranstaltungskosten

Die Veranstaltungskosten übernimmt der Heimverein. Für Reise- und Aufenthaltskosten ist jeder Verein für seine Mannschaft zuständig.

c) Spielbericht

Der Spielbericht ist vom Verantwortlichen des Heimvereines sofort nach Spielende, spätestens Samstag 24 Uhr an Stefan Petutschnigg (E-Mail <u>pico10(at)gmx.at</u>) zu senden. Als Spielbericht muss die vom Sportobmann zugesandte Anlage verwendet werden.

Bei den Spielberichten sind die Namen der Mannschaftsführer und des Schiedsrichters unbedingt einzutragen.

Zwei Spielberichte sind an Ort und Stelle zu unterfertigen und von beiden Vereinen bis zum Ende des Spieljahres aufzubewahren.

Sollten auf der Kegelbahn bei den einzelnen Bahnen keine Drucker installiert sein, muss vom durchführenden Verein mitgeschrieben werden. (Wurfzettel)

10. Eigene Kugeln

Mitgebrachte Kugeln dürfen von den Vereinsspielern It.ÖNKV- SPO verwendet werden.

11. Schiedsrichter

Für die Schiedsrichterbesetzung ist der Heimverein verantwortlich. Sollte kein Heimschiedsrichter anwesend sein, übernimmt ein Schiedsrichter von der Gastmannschaft die Leitung des Spieles.

Sollte kein Schiedsrichter anwesend sein, müssen die beiden Mannschaftsführer das Spiel leiten. **Das Spiel ist unbedingt durchzuführen.**

Darüber hinaus sind offene Fragen und Unzulänglichkeiten von Beteiligten sofort an den sportlichen Leiter zu melden.

12. Titel

Die Siegermannschaft in der 1. Landesliga erhält den Titel Steir. Mannschaftsmeister 100 Wurf Damen und Herren gemischt und werden mit 1 Urkunde und je 5 Medaillen in Gold, der 2.erhält Silber und der 3. wird mit Bronze ausgezeichnet. In der 2. Landesliga erhält der 1. Platzierte den Titel Mannschaftsmeister in der 2. Landesliga Damen u. Herren gemischt und wird mit einer Urkunde und 5 Medaillen in Gold ausgezeichnet.

13. Pönale

,	r	
	Jeweilige Runde (Samstag 24:00 Uhr)	EUR 8,
b)	Spielverschiebung ohne Genehmigung	EUR 15,
c)	Nichtantreten	EUR 73,
d)	Zurückziehen einer Mannschaft nach der Nennung	EUR 73,
e)	Unkomplettes Antreten	EUR 36,50

a) Zu spätes Einsenden des Spielberichtes

Tragöß, August 2016

Für den Steirischen Breitensport-Freizeitkegel Verband

Krammer Bettina	Petutschnigg Stefan	Düregger Petra
Präsident ⁱⁿ	Sportobmann	Schriftführer